

Bundeskoordinatorentag 2021

Der Bundeskoordinatorentag 2021 wurde erstmals als Online-Veranstaltung durchgeführt.

Um Unsicherheiten und kurzfristige Absagen aufgrund von SARS-CoV-2 zu vermeiden, hatte sich das Präsidium für ein neues Format entschieden: ein Thema - ein Referent - eine Stunde. Mit drei kompakten, kostenfreien Online-Veranstaltungen am Rand der „Hauptarbeitszeit“ sollte eine unkomplizierte Teilnahme ermöglicht werden. Dies wurde von den Teilnehmenden sehr gut angenommen. Die Online-Veranstaltungen wurden in Zusammenarbeit mit der Ingenieur-Akademie Hessen GmbH über eine ZOOM-Plattform durchgeführt.

Bei der ersten Veranstaltung am 11.11.2021 stellte Dr.-Ing. Fabian Ruhl von Krebs+Kiefer Ingenieure GmbH in seinem Vortrag „Frankfurts Neue Altstadt: Schritte in die digitale Schnittstelle zwischen Koordination und Bauleistik am Beispiel des Dom-Römer-Projektes“ die Entwicklung und Praxiserprobung der „SiGeKUK-App“ vor. Ziel waren zum einen interne Prozessverbesserungen bei der Arbeit der 30 Koordinatoren bei Krebs+Kiefer in Bezug auf Wissenstransfer, Harmonisierung, Effizienz. Zum anderen wurden für die Baustelle „Frankfurts Neue Altstadt“ leistungsfähige Instrumente für die Koordination der Beteiligten auf engem Raum benötigt. Die „SiGeKUK-App“ ist nun intern etabliert. In einem nächsten Schritt werden nun die in der Praxis gesammelten Daten für die eigenen Planungs- und Koordinationstätigkeiten ausgewertet.

Kai Brandt, Geschäftsführer der LIST GmbH, stellte bei der zweiten Veranstaltung am 25.11.2021 in seinem Vortrag „Absturzsicherung als BIM Anwendungsfall“ Funktionen und Einsatzmöglichkeiten dieses Anwendungsfalls bei der Planung und Koordination nach BaustellV vor. Der Anwendungsfall wurde in Zusammenarbeit von der BG BAU, der LIST GmbH und der Bergischen Universität Wuppertal entwickelt. Sogenannte Anwendungsfälle sind themenspezifische Betrachtungen und Lösungsansätze, die von den Beteiligten in einem Bauprojekt mit BIM aufgegriffen werden können. Aus den grundsätzlichen Potenzialen von BIM für den Arbeitsschutz und die Koordination bei Bauarbeiten entstehen mit einem Anwendungsfall einsatzfähige und übertragbare Lösungen. Mit dem „BIM Anwendungsfall Absturzsicherung“ können zunächst in einem 3D-Modell Absturzgefährdungen identifiziert und gekennzeichnet werden. In einem nächsten Schritt können prinzipielle Lösungen für Absturzsicherungen zugeordnet werden und durch eine Verknüpfung mit verfügbaren Produkten weiter konkretisiert werden. Vorteile sind z. B. die Unterstützung bei der bislang „manuellen“ Identifikation von Absturzgefährdungen, die Verknüpfungen mit geometrischen Daten des 3D-Modells für Mengenermittlungen, die Visualisierungen im 3D-Modell für Kommunikation und Kooperation. Dieser BIM Anwendungsfall ist auch ein konkreter Impuls für weiteren Diskussionen zur Nutzung von BIM durch Koordinatoren, zur Integration von Arbeitsschutzaspekten in der Planungsphase und zur Rolle des Koordinators in einem Projekt. Dies ist ein laufender Diskussionsprozess, zu dem z. B. auch die in der Schriftenreihe des V.S.G.K. geplanten Publikation „Integration des Koordinators nach Baustellenverordnung in den Prozess des Building Information Modeling (BIM)“ beitragen wird.

Bei der letzten Veranstaltung am 09.12.2021 stellte Herr Rechtsanwalt Guido Meyer die „Aktuelle Rechtsprechung zur Koordination nach BaustellV“ vor und erläuterte Schlussfolgerungen für die Arbeit von Koordinatoren. Insgesamt liegen für den Zeitraum von 2014 bis 2021 sechs obergerichtliche Entscheidungen vor, insbesondere zu Fragen der Haftung, zum Rechtscharakter von Koordinatorenverträgen, zum Umfang von Koordinationspflichten. In der Diskussion wurden einzelne Aspekte vertieft. Herausgehoben wurde die besondere Bedeutung des Umfangs übernommener Leistungen, ggf. über die Inhalte der BaustellV hinausgehender Leistungen und der vertraglichen Ausgestaltung.

Der Bundeskoordinatorentag wird von der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin zusammen mit dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales und dem Präsidium aus Vertretern von Koordinatoren nach Baustellenverordnung veranstaltet. Der Bundeskoordinatorentag ist ein Forum zum Erfahrungsaustausch, für Fachgespräche, Information und Weiterbildung insbesondere für Koordinatoren nach Baustellenverordnung, für Bauherren und Lehrgangsträger.

Der Bundeskoordinatorentag 2022 ist aktuell für den 10.11.2022 geplant; Entscheidungen zum Veranstaltungsformat sind noch offen.

Stand: Dezember 2021

Stephan Gabriel | Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) | Friedrich-Henkel-Weg 1-25 | 44149 Dortmund | Tel.: 0231 9071-2071 | info-zentrum@baua.bund.de | www.baua.de